

Kurzfilmtipps aus dem Ökumenischen Medienladen

ENTE, TOD UND TULPE

Seit längerer Zeit hat die Ente schon so ein Gefühl, dass ihr jemand folgt. Als sie sich umdreht und diesen "Jemand" anspricht, merkt sie, dass es sich um den Tod handelt. Der Tod wird als Skelett dargestellt, das in einen karierten Kittel gekleidet ist. Anfangs erschrickt die Ente sehr über seine Gegenwart, doch nach und nach entwickelt sich zwischen den beiden durch die Gespräche unten am See und hoch oben in einer Baumkrone eine zarte Freundschaft, bis der Tod die Ente am Ende ihrer Tage sanft entschlafen lässt, sie mit einer kleinen Tulpe geschmückt in den Fluss legt und ihr so lange nachsieht, bis er sie aus den Augen verloren hat. Zeichentrickfilm nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch, Laufzeit: 10 Min

VERGISSMEINNICHT

Walther, ein älterer Herr, der in einem Altersheim lebt, lernt eines Tages Margarethe kennen. Die zierliche, feine Dame lebt im selben Altersheim und hat durch ihr schönes Klavierspiel Walthers Aufmerksamkeit erregt. Die beiden verstehen sich auf Anhieb und verbringen den Nachmittag zusammen im Planetarium. Das Sterne betrachten ist eine Leidenschaft von Walther. Nach einem schönen Abend verabschieden sie sich und verabreden sich für den nächsten Tag. Am nächsten Tag lernt Walther eine zierliche, feine Dame kennen - Margarethe. Erneut verbringen sie - ohne dass Walther sich an den vergangenen erinnert - einen wunderschönen Tag im Planetarium. Als den Beiden an der Kasse eines Tages eine Dauerkarte angeboten wird, gerät die Freundschaft in eine Krise, weil Walther sich plötzlich ausgenutzt fühlt. Das Medium ist auch als Download verfügbar. Laufzeit: 15 Min

Zusammengestellt von Isabell Rössler